

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

289 (22.10.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289. Erstes Blatt.

Samstag den 22. Oktober

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 42633. Die Reinigung der Obstbäume von Misteln betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks:

Die Bürgermeisterämter werden gemäß §. 172 b. G. O. veranlaßt, in ihren Gemeinden auf Grund des §. 145 Ziffer 1 P.St.G. und §. 35⁵ F.P.O. mittels öffentlicher Bekanntmachung unter Androhung einer Strafe bis zu 20 M. gegen Zuwiderhandelnde anzuordnen, daß die Besitzer von Obstbäumen ihre von Misteln ergriffenen Bäume im Verlauf des Novembers zu reinigen haben. Die Reinigung geschieht, wenn die Mistel an der Spitze eines Astes sitzt, durch Wegschneiden der Astspitze, wenn sie dagegen am oberen Teile des Astes sitzt, dadurch, daß die Mistel mittels eines scharfen Messers tief ausgeschnitten, und die Schnittfläche sodann mit Steinkohlenteer bestrichen wird.

Die Bürgermeisterämter haben binnen 8 Tagen nach Empfang dieser Verfügung hierher anzuzeigen, daß die öffentliche Bekanntmachung erfolgt sei. In den ersten Tagen des Dezembers haben die Bürgermeisterämter sich sodann zu vergewissern, ob die Anordnung befolgt ist, und wo dies nicht geschehen ist, die Reinigung auf Kosten der Säumigen vornehmen zu lassen. Ueber den Vollzug ist unter Anschluß einer Liste der Säumigen auf 15. Januar 1888 zu berichten.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1887.

Groß. Bezirksamt.
v. Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 4641. Die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden benachrichtigt, daß die den Liquidationen über im Monat Oktober d. J. verabreichte Fourage zu Grunde zu legenden Preise, einschließlich des Aufschlags von 5%, folgende sind:

für 1 Zentner Hafer 6 M. 88 Pf., für 1 Zentner Stroh 3 M. 15 Pf., für 1 Zentner Heu 3 M. 81 Pf.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1887.

Groß. Bezirksamt.
v. Bobman.

Konkursverfahren.

Nr. 25306. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Hofschlossers Ludwig Stübach sen. dahier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

Donnerstag den 10. November 1887, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgericht hier selbst — Akademiestraße Nr. 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 2 — anberaumt.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1887.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.
B. Franl.

Der Kindergottesdienst

in der Kleinen Kirche wird morgen wieder aufgenommen.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 22. Oktober, Abends 7 Uhr,

im großen Museums-saal:

II. Vortrag des Herrn Geh. Hofrath Direktor Dr. Wendt.

Thema: über Hebbel (Agnes Bernauer und Nibelungen).

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1887.

Der Vorstand.

Evang. Verein Karlsruhe.

32. Wie in früheren Jahren werden auch in diesem Winter Vorträge im evang. Vereins-saal, Adlerstraße 23, veranstaltet, zu denen wir ergebenst einladen. Der erste dieser Vorträge findet

Mittwoch den 26. Oktober, abends 7 Uhr, statt.

Herr Hofprediger Dr. Braun aus Stuttgart wird über „Evangelisches Priestertum“ sprechen. Weitere Vorträge:

- 2) **Donnerstag den 10. Novbr., abends 7 Uhr:** Pfarrer Sadenschmidt (Straßburg) über „Unsere feste Burg wider Rom“.
- 3) **Samstag den 27. Novbr., abends 6 Uhr:** Pfarrer Hafner (Judenau) über „Das Wunder“.
- 4) **Donnerstag den 12. Jan., abends 7 Uhr:** Prof. Dr. von Kirckenheim (Heidelberg) über „Verbrechenstrieb und Willensfreiheit“.
- 5) **Samstag den 29. Jan., abends 6 Uhr:** Lic. theol. Pfarrer Bernh. Riggenbach (Basel) über „Die christliche Liebestätigkeit für die Gefangenen in Geschichte und Gegenwart“.
- 6) **Samstag den 12. Febr., abends 6 Uhr:** Prof. Dr. Witte (Pforta) über Luigi Desantis, ein italienischer Protestant der Neuzeit“.

Steigerungs-Ankündigung.

32. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Aephalteur und Wirt Heinrich Kreuz dahier zugehörigen Liegenschaften, nämlich:

1. Das in der Amalienstraße dahier unter Nr. 51, einerseits neben Kaufmann Ferdinand Haussbad, andererseits neben sich selbst, Ziffer 2, gelegene Eckhaus, angeschlagen zu 50 000 M.
2. Das in der Hirschstraße dahier unter Nr. 20 a, einerseits neben Albert Maeyer, andererseits neben sich selbst, Ziffer 1, gelegene Wohnhaus, angeschlagen zu 35 000 M.
3. Der in der Grenzstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Schmied Heinrich Späher, andererseits neben Baumunternehmer Karl Bister gelegene Bauplatz, Lagerbuch Nr. 611 a, mit 3 Ar 16 □ Meter nebst darauf errichtetem Asphalt- und Cementlagerhaus, angeschlagen zu 5000 M.

Donnerstag den 3. November l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im **Commissionszimmer des Rathhauses** dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäfts-zimmer, Kaiserstraße 141, vom 23. Oktober l. J. Kaiserstraße 187 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, am 1. Oktober 1887.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar.

Ott.

Wohnungen zu vermieten.

In meinem Neubau Grenzstraße 2 a ist auf 23. Oktober der 1. Stock von 4 Zimmern und Küche sammt Zugehör zu vermieten.

Fritz Heilmann, Architekt.

22. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer und Küche, ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 129 in der Wirtshaus.

Abonnements-Preise:

Für 1 Person: Sämmtliche Vorträge M. 3.-
1 Platz in der vorderen reservierten Hälfte des Saales M. 4.50,
Für 3 Personen (Familienbillet) für sämmtliche Vorträge M. 5.-,
3 Plätze in der vorderen reservierten Hälfte M. 3.-

Abonnementskarten sind täglich auf unserem Vereinshureau, Adlerstraße 23, sowie im Laden des Schriftens Vereins, Spitalstraße 31, und bei Herren Müller & Gräff, Bäbringerstraße 94 und Seminarstraße 6, zu lösen. Der Vorstand des Evang. Vereins.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bringen zur gefälligen Kenntnissnahme der betreffenden verehrlichen Mitglieder, daß die Verkaufsstelle Nr. 6, wegen deren Verlegung aus Kaiserstraße Nr. 239 in Lessingstraße Nr. 8, am Montag den 24. d. M. geschlossen bleibt. Karlsruhe, den 20. Oktober 1887.

3.1.

Der Vorstand.

Versteigerung.

Heute Vormittag 11 Uhr werden im Auftrag Kaiserstraße 20 im Laden zwei neue altdutsche (Büffet-)Regulir-Füllöfen gegen Baarzahlung versteigert und mache ich Liebhaber auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam. L. Ph. Dressel, Taxator.

Große Teppich-Versteigerung.

50 Kaiserstraße 50, Ecke der Adlerstraße, Montag den 24. Oktober d. J., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrag öffentlich meistbietend gegen baar den Restbestand des Ausverkaufs, noch bestehend in Teppichen, Sopha- und Bettvorlagen, Tisch- und Kommodendecken, Läuferstoffen. L. Ph. Dressel, Taxator.

2.1.

NB. Auf diese günstige Gelegenheit mache das Publikum noch besonders aufmerksam.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 32 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör, im Ganzen oder getheilt auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhause, parterre.

— Friedenstraße 5 ist eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

3.3. Kaiserstraße 122 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auch als Geschäftslokal sehr geeignet, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glasabschluß).

3.2. Lessingstraße ist eine neu gebaute, kleine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Werkstätte, welche auch als Magazin verwendet werden kann, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 38 im Laden links.

— Ostendstraße 3, Ecke der Durlacher Allee, sind im Parterre 3 Zimmer mit Küche, im zweiten Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche mit Balkon und Glasabschluß auf Oktober billigt zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 110 oder Ostendstraße 3.

— Ruppurrerstraße 92 sind im Querbau 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller etc, mit Aussicht auf die Göttingerstraße, sofort zu vermieten.

— Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachkammer sofort oder später zu vermieten. Dieselbe hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Dienststiege. Mietpreis 650 M. Nähere Auskunft im 1. Stock daselbst.

— Viktoriastraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. d. M. zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34.

4.2. Werberstraße 43 (Werberplatz) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Die Wohnung kann täglich zwischen 1 und 5 Uhr Nachmittags besichtigt werden. Näheres im Hause selbst bei Herrn Hof. Gbg.

*2.2. Werberstraße 86 sind im 2. Stock zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Trockenständer und Waschküche auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9.

— Im Wohnhaus Hirschstraße 67 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badekabinett, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, per sofort oder auf 23. Oktober a. o. zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48 (Bureau).

3.2. Im Hause Adlerstraße 19 ist im 4. (Knie-) Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, einer großen Schlafkammer und Küche nebst Kellerabtheilung, für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ladenlokal.

6.1. Der bisher von der Vereinigten Schreiner-Genossenschaft innegehabte Laden in der Kaiserstraße 23 nebst Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. soll per 23. April des kommenden Jahres anderweitig vermietet werden. Wegen näherer Auskunft beliebe man sich zu wenden an B. Gutekunst, Douglaskstraße 2.

Ein gangbares Spezereigeschäft ist auf 23. Oktober mit Ladeneinrichtung und Wohnung zu vermieten. Näheres Grenzstr. 8. *4.4.

Colonialwaaren-Geschäft zu vermieten.

2.2. Ein seit Jahren bestehendes, gut eingerichtetes und in flottem Betriebe befindliches Colonialwaaren-Geschäft mit Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Magazin, in lebhaftester Lage hiesiger Stadt gelegen, ist wegen anderweitiger Geschäftsübernahme sogleich oder später zu verpachten. Gest. Anfragen befördert sub N. Z. 50 das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*4.4. Zwei unmöblirte Zimmer mit besonderem Eingang, sind zu vermieten: Kriegerstraße 95a.

— Durlacher Allee sind schön möblirte Zimmer mit freier Aussicht und Badekabinett auf den 1. November oder später zu vermieten. Auskunft ertheilt D. Elffner, Gottesauerstraße 1.

*4.4. Zirkel 8 ist im 1. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinett sofort zu vermieten.

*3.3. Kronenstraße 27 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.2. Leopoldstraße 5, parterre, ist ein möblirtes Zimmer an zwei solide Arbeiter sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Douglaskstraße 22 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

— Ein schön möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten: Luisenstraße 4 im 2. Stock.

— Marienstraße 9 ist im 2. Stock ein schönes, großes, zweifensitziges und gut möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf sogleich oder 1. November billig zu vermieten. Alles Näheres daselbst.

Kneiplokal zu vermieten. 3.3. Ein schönes Kneiplokal per 1. November zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 23.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein junges Mädchen, welches auch Hausarbeit versteht, wird zu Kindern gesucht: Hebelstraße 7 im 3. Stock.

— Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Ruppurrerstraße 78.

B. Drei einfache, saubere Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmermädchen, Kinder- und Hausmädchen finden Stellen durch Frau Berdon, Kreuzstraße 6.

Dienst-Gesuche.

* Eine Köchin, welche der feineren Küche selbstständig vorstehen kann und gerne Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. November Stelle. Näheres Mühlburger Allee 25.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle, auch solche zur Ausbildung. Zu erfragen Schwanenstraße 12, parterre.

*2.2. 6000 bis 8000 Mark liegen auf II. Unterpfand zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tapezier-Gehilfe, ein tüchtiger, findet Beschäftigung bei Sebastian Münch, Hirschstraße 12.

Nestkaufschilling.

2.1. 6000 Mark zu 4 3/4 % werden zu cediren gesucht. Näheres bei Ad. Wönninger, Herrenstraße 7.

Cession.

500 Mark liegendes Unterpfand, zu 5% verzinlich, werden zu cediren gesucht. Näheres durch E. Ph. Dressel, Bäbringerstraße 76.

Ein junger Schreiner, welcher gut poliren kann, findet Arbeit: Ruppurrerstraße 36.

Ein selbstständiger Former und Giesser findet dauernde Stelle. Offerten mit Zeugnissen und Lohnansprüchen sind zu richten an Gebrüder Hepp, 3.1. Metallwaarenfabrik, Wörzheim.

2.2. Eine tüchtige und gebildete Haushälterin gesucht zur selbstständigen Führung der Haushaltung eines Wittwers mit 2 Kindern. Dieselbe muß selbst und vorzüglich kochen. Guter Gehalt. Nur solche wollen sich melden, welche die feine Küche verstehen und bereit sind, auch sonst Hand anzulegen. Offerten mit Zeugnissen und möglichst Photographie besorgen sub F. 6175 a Haasenstein & Vogler in Karlsruhe.

2.2. Kellnerin, eine einfache, tüchtige, wird gesucht: Adlerstr. 48.

T. 3.1. Ein jüngeres Büffetmädchen
 findet in einem feinem Café auf 1. November gute Stelle; es könnte auch ein Mädchen sein, welches noch nie Büffetdame war, jedoch wären etwas Vorkenntnisse erwünscht.
K. Trüster, Placem, Karl-Friedrichstr. 3.

Solide Bügelmädchen
 werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht zum sofortigen Eintritt:
 ein gewandtes Zimmermädchen, ein Kinder mädchen, zwei tüchtige Küchenmädchen, gegen hohen Lohn, ein jüngerer Hausknecht, zwei gewandte Kellnerinnen durch **K. Weinspach, Rathskeller 7 d im 2. Stod.**

Lehrmädchen-Gesuch.
 Für ein junges Mädchen mit guter Schulbildung und Anlagen zur Verkäuferin ist in meinem Keinen- und Aussteuergeschäft eine Lehrstelle frei. Bedingungen günstig.
Heinrich Cramer.

Fuhrknechte
 können sofort eintreten: Rintheimerstraße 2.

Stellen-Gesuche.
 Une bonne française cherche une place près de petits enfants. S'adresser Nowacks-Anlage 13, parterre.

Beschäftigungs-Gesuch.
 Ein junger Kaufmann, der einfachen und doppelten Buchführung mächtig, welcher über einige freie Stunden des Tages verfügt, sucht dieselben gegen mäßiges Honorar auszufüllen in Fertigung von Rechnungen, Abschriften oder die Führung von Geschäftsbüchern zu übernehmen. Gest. Offerten sub 3450 A. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.
 Auf dem Wege nach der Post in der Sophienstraße wurde ein Taschentuch, mit groß gesticktem Namen M. K., verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Douglasstraße 1 abzugeben.

Ein armes Dienstmädchen verlor am Freitag Morgen von der Ecke der Leopold- und Belfortstraße durch die Amalien- bis zur Hirschstraße und zurück durch die Sophienstraße ein Portemonnaie mit 5 Mark Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung: Ecke der Leopold- und Belfortstraße im Laden.

Zugelauenes Huhn.
 Ein Huhn ist zugelaufen und kann gegen Erstattung der Einrückungsgebühr abgeholt werden: Schützenstraße 41 im 3. Stod.

Zu verkaufen.
Ein größeres Herrschaftshaus
 in freier, bevorzugter Lage, elegant ausgestattet, ist unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter A. E. 25 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein preiswürdiges,
 neuerstelltes, dreistöckiges Haus in schöner Lage des westlichen Stadtbells wird unter guten Bedingungen bei etwa 10000 Mark Anzahlung verkauft. Das Anwesen ist der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Anmeldungen unter der Bezeichnung Nr. 150 befördert das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.
 2.1. Wegen Wegzugs ist ein noch gut erhaltener **Kochherd** billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 3 im 3. Stod.

2.1. **Ölgemälde, alte und neue Aquarellbilder, alte Kupferstiche, engl. Farbenbilder** in Rahmen sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 76, parterre.

Bicycle,
 ein gebrauchtes, noch sehr gut erhaltenes, 52 Zoll hoch, ist billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 33.

Fräcke.
 Einige sehr gut erhaltene Fräcke werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter „Fräcke“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.
 3.3. Eine gebrauchte, nutzbaumene Etage zum Aufstellen von Büchern oder ein kleiner **Bücherschrank** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter E. A. 96 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft, früher Kreuzstraße 14 jetzt **Kreuzstrasse 18, 1 Treppe hoch**, gegenüber der Schule.

Pflegekind-Gesuch.
 Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Grenzstraße 3 im 4. Stod.

Ein Studirender,
 2.2. 20 Jahre alt, wünscht gegen einfache Kost, wohnlich noch Wohnung, Kinder zu unterrichten. Offerten unter Nr. 263 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Gesuch.
 2.2. Zwei Offiziere wünschen 2-3 Mal wöchentlich englische Conversationsstunden zu nehmen. Offerten sub K. 13 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ungarischer Ausbruch
 (ungarischer Medicinalwein), unübertrefflicher Krankenwein für Blutarme und schwächliche Kinder, per 1/4 Fl. 3 M., per 1/2 Fl. M. 1.50, per 1/4 Fl. 75 Pf., zu haben bei
Eugen Carlein,
 29 Hirschstraße 29.

F. Walter,
 Weinhandlung,
 Douglasstraße 15,
 empfiehlt seine anerkannt vorzüglichen badischen Nothweine:

| | | |
|----------------------|--------------|-------|
| Kaisertühler | per Liter M. | -80, |
| Zeller | " " " | 1.- |
| Affenthaler | " " " | 1.20, |
| Affenthaler-Beerwein | " " " | 1.70, |

ferner feine Flaschenweine:
 Bordeaux u Ugarwein,
 Malaga, Madeira, Sherry,
 Marsala, Cognac etc.,
 franz. und deutschen Champagner.
 Abgabe sämtlicher Weine flaschen- und literweise. 4.3.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
 empfiehlt
Neuen Pfälzer Wein
 sowohl
Süßen
 als
Reißer.
 2.1. Man probire 18.9.

Giebel's Kräuter-Soubons.
 Englische
Native-Mustern
 von jetzt ab wieder regelmäßig vorrätzig bei **C. G. Frey,**
 3.3. Spitalstraße 45.

Süßer Wein (Bühlerthaler)
 einige Tage bei
L. Laub Wittwe,
 2.2. verl. Ritterstraße 11.

Frisch eingetroffen:
Fruits confits
 (alacirte Dessert-Früchte),
Muscat-Datteln,
Malagatrauben,
Citronat und
Orangeat
 empfiehlt bestens
Louis Lauer,
 Großherzogl. Hoflieferant,
 Akademiestraße 12.

Man prüfe
Java,
 das einzig wirkliche Kaffee-Ersatz-Mittel. Sehr gesund, begutachtet von vereideten Gerichts-Chemikern. Man nimmt von Java nur die Hälfte als von Kaffee. Preis per 1/4 Pfd. 1 M., per 1/2 Pfd. 50 Pfg. Man achte auf die Firma **P. Schwing, Barmen,** und hüte sich vor minderwerthigen Nachahmungen. 10.10.
 In Karlsruhe zu haben bei: Rosa Anselment, F. Bausbach, J. Bodenweber, Ludw. Dörflinger, K. Friedrich Wwe., Sal. Geng, H. Göfel, W. Greve, W. Grimm, Gg. Groß, W. Hagel, F. A. Herrmann, W. Hofheim, R. J. Homburger, W. Kascher, Gerh. Laspe, K. Moser, Jos. Rosenkranz, Aug. Steinmann, F. Schweickert.

Häringe,
 1^a neue holländische von 5 bis 10 Pfg. per Stück,
 sowie selbstmarinirte 6.2.
Häringe,
 auf's Feinste zubereitet, empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Selbsteingeschnittenes
Filder-Sauerkraut
 per Pfund 20 Pfg.
 empfiehlt
L. Sturm.

Neues Sauerkraut,
 selbsteingemachtes, in bester Qualität vorrätzig.
W. Erb, am Spitalplatz.

Quitten
 empfiehlt
Gustav Maenning,
 Bähringerstraße 108 u. Kaiserstraße 82, 3.1.

Savanna-Cigarren

in kleiner Form
à 8, 9, 10, 11 und 12 Pfg., vorzüglich in
Qualität.

Fr. Baumüller,
Gr. Hoflieferant.

3.3.

Hochfeine
Taschentuch-Extrakte
aus exotischen Pflanzen, als:
Ixora, Melati, Kananga, Opoponax,
— Kongo-Flora, Ilang etc.
von **Wolff & Schwindt**
finden sich in allen besseren **Par-
fümerien** hier und auswärts.

Zur Haarpflege!

6.5. Von unübertroffener Wirkung ist das vom
k. k. Staatsministerium und Obermedicinalaus-
sich geprüfte und genehmigte, sowie von allen Au-
toritäten begutachtete

Haarwasser von Retter, München,
welches, statt Del oder Pomade täglich gebraucht,
das Haar bis in's höchste Alter glänzend, geschmei-
big und Scheitel haltend macht, die Kopfhaut von
allen Unreinigkeiten, Schuppen etc. befreit und da-
durch die Thätigkeit der Kopfhaut und Haarwurzeln
erhöht. Zu haben um 40 Pfg. und M. 1.10 bei
J. Kist, Kaiserstraße 54, und C. Schneider,
Amalienstraße 29.

Keine Zahnschmerzen mehr

wer das ächte und weltberühmte
k. k. Hofzahnarzt

**Dr. POPP's Anatherin
Mundwasser**
gebraucht hat, da es ein sicheres
Radikalmittel gegen alle Mund-
und Zahnleiden ist, und in Ver-
bindung mit

**Dr. Popp's Zahn-
pulver** od. **Zahnpasta**
stets gesunde und schöne
Zähne erhält, was we-
sentlich zur Erhaltung eines ge-
sunden Magens beiträgt.

**Dr. Popp's Zahn-
Plombe** ist das Beste zum
Selbstausfüllen hohler Zähne.

**Dr. Popp's Kräuter-
Selse** mit größtem Erfolge
gegen Hautausschläge jeder Art
und vorzüglich für Bäder.

Zu haben in Karlsruhe: **Fr. Bloß**
(Fr. Wolff & Sohn's Détail), Kaiser-
straße 104, **C. Malzacher,** Lamm-
straße 5. 25.16.



Bodenlacke

in bekannter
Qualität
à 70 Pfennig
per Pfund.

Carl Roth,
Drogerie.

Tricot-Tailen,

reine Wolle, in schwarz,
empfehlen billigst

Geschwister Gross,
Waldstraße 4.

Dresden 1887, Höchste Auszeichnung: Ehrenpreis der Stadt Dresden.

Chocoladen,
rein Cacao und Zucker,
in den verschiedensten Sorten.

LEIPZIG 1887.
Höchste Auszeichnung
Ehrenpreis
mit goldener Medaille
der Stadt Leipzig.

Cacao Lobeck

ab-
solut rein
sofort löslich.

Verfahren patent.

FABRIK VON
LOBECK & CO. DRESDEN.
HOFL. SR. MAJ. D. KÖNIGS. V. SACHSEN.

Vorräthig i. d. meisten Materialw., Delicatess-
Droghandlungen, Conditoreien u. Apotheken.

Deutsche Fabrikate
in garantiert reinen
Qualitäten.

Alle Kranke, selbst Aufgegebene,
erhalten durch den Gebrauch der natürl. Präparate, die auf die Reinigung und Neubildung des Blutes
wirken, wenn nicht vollkommene Heilung, bedeutende Besserung. Gesunde können sich durch dieselbe
vor Krankheit schützen. Atteste zur Einsicht. Niederlagen in feinen Colonial- und Delicatesshandlungen.
Karlsruhe-Mühlburg, Eisenbahnstraße 13.

5.2.

**Erste deutsche
Frucht-Saft-Presserei für Hygiene.**

Filz-Knaben-Hüte

in den neuesten und elegantesten Formen und Farben sind
in großer Auswahl wieder eingetroffen, desgleichen

Knaben- und Kinder-Mützen

und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

W. Pfeifer, Hutlager,
Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.

KARLSRUHER CORSETTEN FABRIK

empfehle ihr Fabrikat in bester, elegantester
Façon bei größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Détail-Verkauf
Kaiserstrasse 139, neben Gebrüder Faber,
beim Marktplat.

6.2. **Sämtliche**

Gardinen- und Vorhang-Reste,

meist bessere Sachen zu 1—3 Fenstern, auch einzelne elegante,
abgepaßte Fenster, um zu räumen, außergewöhnlich billig.

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplat.

Kinder-Mäntel

empfiehlt in allen Größen und zu **staunend billigen** Preisen.

Eduard Darnbacher,
185 Kaiserstraße 185.

Zurückgesetzte Kindermäntel
in allen Größen von M. 3.— bis M.
5.— das Stück. 6.2.

Wollwaaren:

Handschuhe, Strümpfe, Socken,
Unterjacken & Unterhosen,
gestrickte Westen & Unterröcke,
Umschlagtücher, Kaputzen,
Kinderschuhe & Gamaschen,
Kleidchen, Jäckchen, Mäntelchen
solideste Fabrikate in reicher Auswahl
empfiehlt zu **bekannt billigen** Preisen

Heinrich Cramer,
10.1. 189 Kaiserstraße 189.

Stickereien

in großer Auswahl sind eingetroffen:
Pantoffeln von 90 Pfg. an, an-
gefangene Muster und ganz fertige,
Sofenträger, Sophalissen,
Gefbretter, Haussegel,
Wandtaschen, Bürstentaschen,
Börsen, seidene,
Stramin, Perlen,
Strick- und Häfelseide,
Brillantwolle, Mohairwolle,
Terneaux- und Woodwolle.
Außerst billigste Preise.

Wilh. Rupp,
135 Kaiserstraße 135.

K Spitzen-Tücher,
Echarpen,
Kavallières,
Kragen, stets
Neuheiten in
Krausen,
auch Krausen-Reste,
darunter Crêpe-Lisse, außergewöhnlich billig.
Oscar Beler,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Wir empfehlen eine neu eingetrof-
fene Sendung sehr schöner

Damenschürzen,

Stück zu 25 und 30 Pfg.

Hermann Sobernheim & Co.,
Hamburger Engros-Lager,
3.2. Kaiserstraße 167.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147,

erlauben sich ihr reichhaltig sortirtes Lager in

Garn-, Knopf- und Posamentierwaaren

zu nachstehend verzeichneten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Preis-Courant:

| | | | |
|---|------|--|------|
| 500 Yards Faden, glanz | 14 % | 1 Dutzend Metall-Kleiderknöpfe | 5 % |
| 200 " Faden, farbig | 8 % | 1 Dutz. Lava-Kugel-Knöpfe | 4 % |
| 60 " Nähseide, farbig | 8 % | 1 " Lava-Kugel-Knöpfe, neue Dessins | 6 % |
| 5 Gramm Chappeseide, schwarz | 15 % | 1 Paar Metallgraffen | 4 % |
| 1 grosser Strang Reihfaden | 7 % | 1 Dutzend Taillenstäbchen | 10 % |
| 20 Gramm Häkelgarn bis Nr. 40 | 12 % | 1 " Tournurenfedern | 35 % |
| 1/2 Dutzend Knopflochseide à 4 Meter | 10 % | 1 " Uhrfedern | 25 % |
| 5 Meter Einfasslitzen | 8 % | 1 Paar Löffelblanschetten | 15 % |
| 6 Meter Taillenband, 3 cm breit | 20 % | 1 " Schweissblätter | 6 % |
| 3 Meter Lotband | 3 % | 1 Meter Wollspitzen, 7 cm breit, | 11 % |
| 10 Meter halbseidenes Nahtband | 40 % | 1 " Futtermoll, 115 cm breit | 18 % |
| 25 Stück gute Nähnadeln | 3 % | 1 grosse Lage Zephyrwolle, schwarz | 14 % |
| 1 Pack Haken und Augen | 3 % | 1 " " Zephyrwolle, farbig | 16 % |

Seiden-Peluche

von M. 2.— an,

Seiden-Sammt

von M. 2.25 an,

Seidenbänder,

Atlas:

| | |
|-------------------|------|
| 3 cm breit, Meter | 12 % |
| 4 1/2 " " " | 20 % |
| 5 1/2 " " " | 25 % |

Persische Stickwolle
in allen Schattierungen etc. etc.

Nur
gute Qualitäten.

Polz-Besatz

von 60 Pfg. an,

Atlas

von 65 Pfennig an,

Soutache-Besätze,

meterweise und abgepasst, zu sehr
billigen Preisen,

Perlbesätze

in grosser Auswahl
etc. etc.

Plüschkragen
von M. 1.25 an.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Die Schirmfabrik

von 5.4.



C. H. Schneider,

137 Kaiserstraße 137,

empfiehlt ihr großes Lager der

neuesten Regenschirme

für Herren, Damen und Kinder.

Schirme jeder Art werden nach Angabe schnellstens angefertigt.

Zu Fabrikpreisen empfiehlt

billigste zweifarbige **Rechnungen** in feinsten Qualität,

I^a Geschäfts- und Copir-Bücher

von **J. C. König & Ehardt** in Hannover,

der weitaus grössten und leistungsfähigsten Fabrik Deutschlands, 4.4.

L. Doering,

zwischen
Wald-

Nachfolger **Martin Salomon,**
205 Kaiserstraße 205.

und Karl-
strasse.

Die Hutfabrik
 von
W. Pfeifer,
 Kaiserstraße 201,
 empfiehlt sich zum
Färben und Façonieren von
Filzhüten
 3.3. für
Damen und Kinder
 nach den neuesten Façons in kürzester Zeit.
 Eigene Fabrikation im Hause.
 Preise sehr billig.

Mühlhauser Zeugreste.
C. F. Kopf,
 Kreuzstraße 3. 3.1.
Englische Tüllvorhänge am
 Stück und in Nesten billigst.

Corsetten
 von M. 1.—, garantiert echt Fisch-
 bein von M. 2.50 an,
Schürzen
 in größter Auswahl
 aus besten Zuhaten und solider Arbeit zu
 billigsten Fabrikpreisen.
Oscar Beler,
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

STRASSE CARLFR STRASSE
Bazar Kraupp,
 Karl-Friedrichstraße 3,
 empfiehlt zu billigsten Preisen:
Strümpfe, Socken, Unter-
sacken, Unterröcke und Hosens,
Tücher, Capotten, Schleier,
Schürzen, Spiel- und Kurz-
waren in größter Auswahl.
 4.4.
 KRAU PP BAZAR

Lager
 vollständiger Betten
 sowie eiserner Bettstellen
 für Kinder und Erwachsene,
Matratzen, Roste,
Bettbezüge jeder Art,
Federn, Flaum und Rosshaare.
 Uebernahme von Braut- und Kinder-
 Ausstattungen.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Pianinos
 zu vermieten.
Ludwig Schweisgut,
 Pianofortelager,
 31 Herrenstrasse 31.

Empfehlung.
 Erlaube mir bei herannahender Saison den geehrten Damen mein Geschäft
 unter Versicherung sorgfältigster Bedienung und geschmackvollster Ausführung bestens
 zu empfehlen.
 Hochachtungsvoll
Frau J. Ph. Schmidt,
 Damenschneiderin,
 Malienstraße 29.
 6.5.

Bettelarmreif-Anhängsel,
 das Neueste in größter Auswahl zu den allerbilligsten Preisen,
 garantiert echtes Silber. Münzchen wie b. Kannt schön gravirt. Bettel-
 armreife billigst.
H. Reudter, Goldarbeiter,
 kath. Kirchenplatz.
 4.4.
 3.3.

Mühlhauser Zeugreste.
 Kreuzstraße 3. **C. F. Kopf,** Kreuzstraße 3.
 Wollene und halbwollene Kleiderstoffe.
 Wollene und halbwollene Flanelle.
 Weiße elsässer Damaste und Semdentuche.
 Sammte, Plüsch und Bänder in allen Farben.

Gas-Lustres
 empfiehlt
A. Winter & Sohn,
 Nachfolger Friedr. Köchlin.
 2.1.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.
 Wir empfehlen unser in allen Sorten auf's Beste ausgestattetes
Schuhwarenlager
 Kaiserstraße 161,
 Eingang Ritterstraße, der Post gegenüber.
 4.3.

Gelegenheits-Kauf
 von
Original-Öelgemälden
 Lamm- und Kaiserstrassen-Ecke.
 Da ich das Ladenlokal räumen muß und wegen vollständiger
 Aufgabe meines Kunstgeschäftes dauert der Verkauf nur noch ein paar
 Tage und werden sämtliche Gemälde zu jedem nur annehmbaren
 Preise verkauft.
 Auktion findet keine statt.
Friedrich Schafraneck, Hannover.
 3.1.

Dr. E. Wienecke,
in Amerika approb. Zahnarzt,
American Dentist,
*3.3. wohnt jetzt
161 Kaiserstrasse 161,
vis-à-vis Hotel Erbprinz,
Eingang Ritterstrasse.



Gebrüder Dees,
Uhrmacher,
Kaiserstrasse 215,
Deutscher Hof.
Grosse Auswahl
Uhren

solider Qualität, Garantie, billige Preise.
3.2. **Reparaturen pünktlich.**
Ankauf und Umtausch alter Uhren.

Für Damen!

Fantasienschmuck in größter Auswahl und anerkannt billigst,
Portefeuillewaaren, zum Besticken und zu Geschenken geeignet, verkaufe ich von nun an mit **15 Prozent Rabatt** auf meine bisher schon außerordentlich billigen Preise.

K. Th. Ulmer,
166 Kaiserstrasse 166,
zwischen Douglas- und Hirschstrasse.

Billigste Preise.

Grösste Auswahl. Nur besten Fabrikat.

Karl Kühn,
Kaiserstrasse
38.

Reparaturen.

Herren-Jag- und Schießstiefel.
Kinder-Ohren-Schuhe.
Damen- und Kinder-Strümpfe.
Herren- und Damen-Handschuhe.
Herren- und Damen-Regenmäntel.
Herren- und Damen-Unterwäsche.
Herren- und Damen-Strümpfe.
Herren- und Damen-Handschuhe.
Herren- und Damen-Regenmäntel.
Herren- und Damen-Unterwäsche.

Freiburger Loose!

nur allein noch zu haben bei
Carl Bregenzer, Kaiserstrasse 76

Schönschreib-Unterricht

für Herren, Damen und Kinder jeden Alters.

Demnächst beginnen wieder neue Kurse und nehme ich Anmeldungen täglich von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Mittags entgegen. Auf Grund einfacher Uebungen der Finger und Handgelenkmuskeln ist es allein möglich, in circa 12-15 einzelnen Unterrichtsstunden eine wirklich geläufige und schöne Handschrift sich anzueignen.

Das Honorar beträgt für die deutsche und lateinische Schrift M. 10.—. Schüler unter 14 Jahren M. 6.—. Unbemitteltere Schüler besondere Preisermäßigung.

Rundbeschrift sowie Einzelunterricht berechne extra. Vorausbezahlungen finden keine statt und garantire ich für den günstigsten Erfolg, sofern meine Vorschriften befolgt werden, wie überhaupt bei erfolglosem Unterricht gar kein Honorar annehme und jedem Besucher meines Schreibkurses nach Ablauf der 4. Stunde sagen kann, ob der Erfolg ein günstiger sein wird.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1887.

Wilhelm Lustnauer,

Nowack's-Anlage 3, parterre.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen in meinem Hause **Scheffelstrasse 22** eine

Metzgerei und Wurstlerei

errichtet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute **Fleisch- und Wurstwaaren** sowie durch reelle Bedienung meine werthen Kunden in jeder Weise zu befriedigen.

Hochachtungsvoll

Jakob Ulrich, Metzger und Wurstler.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, der verehrlichen Einwohnerschaft von Karlsruhe-Mühlburg und Umgebung die ergebnisse Anzeige zu machen, daß er die in seinem Hause Rheinstraße 15 neu errichtete Weinstube mit dem Heutigen in Betrieb setzt.

Ich werde stets bemüht sein, mir das Vertrauen durch Verabreichung **guter Speisen** sowie **reingehaltener guter Weine** zu erwerben zu suchen und lade zu zahlreichem Besuche höflichst ein.

Ludwig Maisack.

Karlsruhe-Mühlburg, den 23. Oktober 1887.

2.1.

Meinen werthen Gästen und Bekannten die Mittheilung, daß ich die neu hergerichteten Wirthschafts-Räume

„Zur goldenen Krone“

am **Samstag den 22. Oktober, Abends 7 Uhr**, mit **Konzert**, gegeben von einer Abtheilung der hiesigen Grenadier-Kapelle, eröffnen werde.

Für einen ausgezeichneten Stoff aus der **Bayerischen Bierbrauerei-Gesellschaft**, vormals **H. Schwarz**, in **Speyer** sowie für **gute Speisen** ist bestens Sorge getragen.

Hochachtungsvoll

Georg Schmitt.

Restauration Tannhäuser.

Neuen süßen Dürkheimer.

Zu gleicher Zeit empfiehlt seinen **Mittagstisch** sowie **Speisen à la carte** zu jeder Tageszeit, besonders reiche Auswahl nach dem Theater.

2.2.

Fleischmann.

Ecke der **Amalienstrasse,**

Bavaria,

Ecke der **Hirschstrasse.**

Berehrten hiesigen Vereinen und Gesellschaften bringe für bevorstehende Winteraison meine geräumigen und zur Abhaltung von **Kränzchen, Abendunterhaltungen, Theateraufführungen** u. s. w. bestens geeigneten **Säle** gest. in Erinnerung und Empfehlung.

Ich empfehle ganz besonders geschlossenen Vereinen das Lokal der **„Fidella“** und meine **2 Billards** mit brillanter Beleuchtung gest. Benützung, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste in jeder Beziehung zufriedenstellend zu bedienen.

Hochachtungsvoll

3.3.

Stefan Halblaub, Karlsruhe.

Sonntag den 23. Oktober d. J.,

Mittags 12 Uhr:

Eröffnung

des

CAFÉ BAUER,

Hebelstrasse,

Karlsruhe.

21.

Glacéhandschuhe.

In meinem Détail-Geschäft

Friedrichsplatz 4

habe eine grosse Parthie zurückgesetzter Glacéhandschuhe zu sehr billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Wilhelm Ellstätter,

Friedrichsplatz 4.

10.7.

Alle Sorten
Holz- und Polster-Möbel

7.6.

empfiehlt billigt

Jul. Weinheimer, Kaiserstraße 22.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unserer lieben Frau und guten Mutter, für die reichen Blumenspenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir unsern tiefgefühlten, innigsten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Ludwig Wacker sen., Schuhmachermeister.
Karlsruhe, den 21. Oktober 1887.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal nur 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 31.

Montag den 24. Oktober 1887.

Erster Kammermusik-Abend

im Foyer des Groß. Hoftheaters,

unter Mitwirkung des Pianisten Herrn Holarith Ordensteln. — **Programm:** 1. Streichquartett (D-moll) von Schubert. 2. Trio (C-moll) von Brahms (zum ersten Male). 3. Streichquartett (B-dur) von Haydn. — Abonnementspreis für 4 Abende: reservirter Platz 8 M., nichtreservirter Platz 5 M.; außer Abonnement: reservirter Platz 2 M. 50 P., nichtreservirter Platz 1 M. 50 P. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dbet, Schuster und Raffert Nachf. sowie Abends an der Kasse zu haben.

5.4.

Deecke, Steinbrecher, Holtz, Schübel.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.